

FC Ottendorf!

Abteilungsleiter Steffen Tippelt zieht Bilanz über ein schwieriges Halbjahr, verrät Hintergründe zum winterlichen Trainerwechsel und schaut in die Zukunft.

von Michael Busse



und das Auseinandergehen war das Ergebnis eines gemeinsamen Fazits?

Es gab mehrere Gespräche zwischen Ralf und uns Verantwortlichen sowie auch mit der Mannschaft. Wir sind dann zu dem Schluss gekommen, dass ein neuer Trainer hoffentlich „frischen Wind“ reinbringen kann.

...es war kein Rauswurf!

Okay, verstehe...

...Mir ist es aber auch noch wichtig zu sagen, dass wir uns mit Ralf im Guten getrennt haben – es war kein Rauswurf!

Heiko Winter ist nun der neue Mann an der Seitenlinie. Was erwartet Ihr von ihm? Er ist ja „relativ“ jung für einen Trainer.

Heiko Winter ist 32 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder...

VfB Stuttgart-Erfahrung gesammelt

...Wo kommt er denn her und was gab es in seiner sportlichen Vita?

Er kommt aus Mainhardt, also nicht weit weg. Heiko spielte in der Jugend beim VfB Stuttgart, musste seine Laufbahn als Spieler aber frühzeitig aufgrund mehrerer Verletzungen beenden. Bis 2017 war er fünf Jahre lang Trainer der aktiven Mannschaft in Mainhardt.

Gab es etwas Spezielles, dass im Anforderungsprofil stand?

Uns war es an sich wichtig, dass wir jemanden mit Trainererfahrung bekommen und zum anderen einen Trainer beim FCO haben, von dem wir glauben, dass er die Mannschaft spielerisch weiterbringt.

Da bin ich dann mal gespannt, wie viele andere sicher auch (lacht).

Steffen, wie lautet Dein Fazit zur Hinrunde?

Wir haben die Vorrunde auf dem 12. Tabellenplatz abgeschlossen und können damit natürlich nicht zufrieden sein. Zwar haben wir noch zwei Nachholspiele, aber das Ergebnis passt uns nicht.

War die negative Entwicklung abzusehen?

Naja, nach den acht Abgängen in der Sommerpause war uns schon klar, dass es nicht für ganz oben reichen wird.

Aber?

Insgeheim haben wir schon einen Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld angestrebt...

Ihr seid natürlich nicht zufrieden und

Steffen, vielen Dank für Deine Zeit! Vorneweg: Eigentlich wollte ich die Trainer in den Fokus rücken. Bei Euch greife ich lieber auf Dich als Fußball-Boss zurück, da ihr im Winter den Trainer gewechselt habt.

Ja, ein bisschen Zeit lässt Du ihm bitte noch (lacht).

Woran lag es, dass Ihr Euch „im gegenseitigen Einverständnis“, wie man es so schön sagt, von Ralf Wappler getrennt habt?

Das mit dem gegenseitigen Einverständnis wird ja gerne als Floskel verwendet...

Und das war es nicht?

Nein. In unserem Fall war es tatsächlich so, wie wir es beschrieben haben.

Wie war denn Euer sportliches Verhältnis?

Wir haben mit Ralf Wappler in den vergangenen dreieinhalb Jahren ein vertrauensvolles Verhältnis gehabt und unsere Probleme stets offen angesprochen. So war es auch im Verlauf der Vorrunde.

Und gab es einen ausschlaggebenden Punkt? Oder kam es „schleichend“



Ihr seid natürlich nicht zufrieden und es sieht nach einer verlorenen Saison aus. Mit welchem Ziel geht ihr nun in die Rückrunde?

Wir werden versuchen und wollen uns kontinuierlich nach vorne arbeiten, um doch noch das Bestmögliche aus der Saison herauszuholen.

Erfreulicher Sieg gegen Bühlerzell

Trotz der Ergebnisse, was war für Dich der beste Moment der Hinrunde? und welcher der schwierigste? (Warum?)

Spontan würde ich sagen, dass der Sieg gegen Bühlerzell sehr erfreulich war, weil es sehr überraschend kam. Wir sind ja nicht als Favorit in das Spiel gegangen...

...und was war der sportliche Tiefpunkt?

Die Niederlage in Waldenburg! Sie war aus sportlicher Sicht ein herber Schlag: Wir haben in den ersten zwanzig Minuten ein richtig gutes Spiel hingelegt und auch verdient mit 1:0 geführt. Die zweite Halbzeit war dann nur noch schlecht und wir haben das Ding mit 5:1 verloren... Aber bei allen sportlichen Ambitionen hat der tragische Tod unseres Spielers Jan Gornecki alles noch überschattet.



Dominik Neumann (21)



Erwin Reitenbach (21)

Das denke ich, Jan war ja nicht gerade unbekannt... Da wünsche ich Euch nur das Beste!

Steffen, wo gab es denn sportlich die meisten Probleme, hast Du eine Großbaustelle für den neuen Coach ausgemacht?

Unsere Defensivarbeit ist immer noch nicht so zufriedenstellend, wie man es sich wünscht und möglich wäre. Ein Blick

auf die Gegentore sagt da eigentlich schon alles.

„Schau m'r mal“, was Euer neuer Coach draus macht (lacht)...

Wenn wir noch kurz aus Ottendorf herausgehen und in die Liga schauen: Welche Mannschaft hat Dich am meisten überrascht?

Also so richtig überrascht hat mich keine Mannschaft. Ich habe erwartet, dass Mannschaften wie Gailenkirchen, Michelbach/Bilz oder auch Rieden vorne mitspielen werden.

Zwei neue „junge Wilde“

Okay, gab es Veränderungen im Kader?

In der Winterpause kamen Dominik Neumann und Erwin Reitenbach vom SV Westheim zu uns.

Was gibt es zu den Jungs zu sagen?

Es sind beides junge und wie ich es einschätze sehr ambitionierte Spieler! Ich denke, dass sie gute Verstärkungen sind und uns auf jeden Fall weiterbringen werden.

Seit wann befindet Ihr Euch in der Vorbereitung?

Wir haben am 1. Februar mit der Vorbereitung angefangen und es hat mich besonders gefreut, dass gleich eine stattliche Anzahl unsere Spieler da waren!

So? Das klingt, als wäre es nicht immer so gewesen (lacht)

Gibt es einen Grund?

Zum einen bestimmt die Lust, denn wir haben bereits eine lange Pause hinter und. Sicher war auch die Neugier auf den neuen Trainer mit ausschlaggebend – hoffentlich bleibt's so (lacht)!



Welche Schwerpunkte wird Heiko Winter denn nun angehen?

Neben einer Steigerung der konditionellen Verfassung, dürfte er auf das System ein Auge haben.

Er wird sicherlich ein ...eher... etwas anderes Spielsystem entwickeln.

Das nehme ich mal mit für das Sommer-Interview (lacht). Noch zu Euren Konkurrenten im FILL-Gebiet: Wie schätzt Du die Leistungen Eurer FILL-Mitstreiter vom TSV Gaildorf II und der Zweiten der Sportfreunde aus Bühlerzell ein?

Gegen beide Mannschaften haben wir in der Vorrunde gewonnen und ich möchte mich nach dem Trainerwechsel eher bedeckt halten. Aber Bühlerzell hat im Vergleich zum TSV meiner Ansicht nach das größere Potenzial.

Steffen, ich danke Dir und wünsche Euch viel Erfolg mit dem neuen Trainer!

Micha, ebenso – wir sehen uns!

Spiele im FILL-Kosmos:

TSV Gaildorf II - FC Ottendorf 1:2
FC Ottendorf - Spfr. Bühlerzell II 1:0